

Frühkindliche Entwicklung begleiten

Besondere Bedürfnisse und Umstände bei Kindern und Eltern

Eine Weiterbildung der Gesundheitsförderung BL und dem Netzwerk Frühen Kindheit Baselland

Freitag 1. April 2022 08.30 – 16.00 Uhr

Tagungsräume Restaurant Seegarten Grün 80

Die Tagung richtet sich an Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie der Pädagogik



Photo by Sigmund on Unsplash

Frühkindliche Entwicklung begleiten

Besondere Bedürfnisse und Umstände bei Kindern und Eltern

Die Entwicklung von motorischen, sprachlichen, kognitiven, sozial-emotionalen Fähigkeiten eines Menschen geschieht in den ersten Lebensjahren. Die Einflüsse auf diese Entwicklungen sind vielfältig und prägend. In unserem Arbeitsalltag sehen wir dies täglich und begleiten die Eltern und Kinder auf ihrem Weg.

Aber welche besonderen Bedürfnisse von Kinder und/oder familiären Umstände nehmen denn besonders Einfluss in die kindliche Entwicklung? Und wie können wir die Eltern in diesen besonderen Situationen gezielt unterstützen?

Mit unsren Referaten und Workshops möchten wir ein wenig in diese besonderen Umstände reinblicken.

Programm

08.30 Uhr Eintreffen

09.00 Uhr Begrüssung durch Frau Katrin Schweizer, Regierungsrätin

09.30 Uhr **Heilpädagogische Früherziehung im Kontext der Frühen Förderung**

Sandra Lehner und Christiane Schöpfer, Heilpädagogische Früherzieherinnen MA, Stiftung ptz BL

Dieser Vortrag zeigt verschiedene Facetten der heilpädagogischen Früherziehung auf. Dabei richtet sich das Augenmerk auf die Möglichkeiten der Umsetzung und den daraus resultierenden Beitrag zur Integration und Partizipation.

10.30 Uhr **So viele Bedürfnisse – so viele Angebote? Integrative Ansätze Früher Förderung für alle**

Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung und soziale Teilhabe

Spezifische Problemlagen, besondere Bedürfnisse, unterschiedliche Zielgruppen: braucht es tatsächlich für alle verschiedene Angebote? Gestützt auf wissenschaftliche Studien kennen wir Faktoren, die für alle Kinder, insbesondere aber für diejenigen mit besonderen Bedürfnissen und aus Familien in belasteten Situationen entwicklungs- und gesundheitsfördernd sind. Wie diese Faktoren in die alltägliche Arbeit der Prävention, Früherkennung, Beratung und Begleitung von Kindern und ihren Familien eingebaut werden können, soll anhand von Beispielen aus Forschung und Praxis im Referat aufgezeigt werden.

11.20 Uhr **Workshop 1. Runde**

- **Wie gelingt die Integration in der KITA – KitaPlus Projekt**

Sandra Lehner und Christiane Schöpfer, Heilpädagogische Früherzieherinnen MA, Stiftung ptz BL

Sowohl für Eltern als auch für Kindertageseinrichtungen kann die Aufnahme von Kindern mit besonderen Bedürfnissen eine grosse Herausforderung sein. Dabei leistet das Projekt KitaPlus einen massgeblichen Beitrag dazu, damit Integration gelingen kann.

- **Frühes Screening bei Autismus-Spektrum-Störung**

Dr. med. Bettina Tillmann, GSR Autismuszentrum, Aesch

Sie lernen die Bedeutung und Konsequenzen eines frühen Screenings kennen. Anhand des Buchs «Grüne und Rote Klingel» werden frühe Zeichen verdeutlicht.

- **Resilienz bei Kleinkindern**

Prof. Dr. Dr. Christina Stadler

11.50 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Workshop 2. Runde**

13.50 Uhr **Armutslagen von Kindern – Ursachen, Folgen und Interventionen**

Prof. Dr. Jörg Dittmann - Dozent, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Das Aufwachsen in Armut stellt für Kinder eine besondere Belastung dar, die die soziale Teilhabe der Kinder und die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben beeinträchtigt. Im Fachvortrag wird das Wissen zum Themengebiet gebündelt dargelegt. Für die Bekämpfung und Herauslösung aus Armut sowie die Prävention werden kinder- und familienzentrierte Interventionsansätze skizziert, ebenso wie auf die sozialpolitische und gesellschaftliche Dimension eingegangen wird.

15.10 Uhr **Sprachdiversität in der frühen Kindheit**

Prof. Dr. Simone Kannengieser - Leiterin der Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung ISP

Mehrsprachigkeit ist ein viel beachtetes Thema. Dabei geht es um die Sprachentwicklung der einzelnen Kinder, aber auch um den Umgang mit Sprachenvielfalt im beruflichen Alltag. Der Vortrag soll Unsicherheiten nehmen, aber auch zu Fragen anregen.

16.00 Uhr Ende der Tagung

Rahmenprogramm mit Dominik Muheim

Anmeldeschluss

01. März 2022

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt.

Kontakt

Denise Hodel, Netzwerk OK Frühe Kindheit

denise.hodel@bl.ch

Kosten

CHF 50.- inkl. Mittagessen im Familienrestaurant und Pausenverpflegung

Tagungsort

Seminarräumlichkeiten im EG

Restaurant Seegarten/Park im Grünen (Grün80)

Rainstrasse 6, 4142 Münchenstein

Anmeldung

[Anmeldung](#)

